



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 10.000 Euro an Kinderschutzbund Halle

Halle (Saale), 29. Mai 2024. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung hat im Rahmen der jährlichen Generalversammlung der Genossenschaft EDEKA Minden eG 10.000 Euro an den Kinderschutzbund Halle e.V. gespendet. Die selbstständige EDEKA-Kauffrau Beatrice Wilhelm und EDEKA-Vertriebsmitarbeiterin Anett Grey übergaben nun den symbolischen Scheck an Christian Kühne, Geschäftsführer Kinderschutzbund Halle (Saale) e.V.

Der Verein unterstützt und stärkt Kinder, Jugendliche und Familien mit vielfältigen Angeboten. Der Kinderschutzbund möchte Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördern, ihren Wissensdrang stärken und sie zur freien Meinungsäußerung ermutigen. Gleichzeitig ist es den Verantwortlichen wichtig, alle zu einem respektvollen und wertschätzenden Miteinander anzuhalten. Der Verein ist besonders bestrebt, auch die Eltern in ihrer Rolle als Erziehende zu unterstützen und bietet daher familienentlastende Angebote, die im besten Falle der Entstehung und Verfestigung von Problemen vorbeugen.

Ein großer und wichtiger Baustein dabei ist die Begegnungsstätte „Blauer Elefant“ – ein offenes Haus für die gesamte Zielgruppe. Der Kinderschutzbund Halle nutzt dieses Haus für einen Großteil seiner Begegnungs-, Bildungs-, Freizeit- und Entlastungsangebote.

Die EDEKA Minden-Hannover übernimmt in ihrem Absatzgebiet nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft. Daher ist es mittlerweile Tradition geworden, anlässlich der Generalversammlung lokale Initiativen oder gemeinnützige Einrichtungen im Absatzgebiet zu unterstützen.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der insgesamt rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.